

28. Erwäge jeden Schritt, den du vorhabst, sobald deine Leidenschaft mit im Spiele sind. Wie oft gewinnen die Dinge ein ganz anderes Aussehen, sobald sie bedacht werden.

29. Sei dagegen rasch entschlossen in allem, was du als unzuverlässig, tadellos und pflichtgemäß erkennst und wobei du auf keine Weise zu furcht hast, bloß gestellt zu werden.

30. Bewahre die Unbescholtenheit deines Namens und bringe ihn rein und makellos auf die Nachwelt. Laß dich durch keinen guten Zweck zu zweideutigen Mitten hinreißen.

31. Sei allen Dingen liebe die Maßigung, eine Tugend, die schwerer ist, als sie scheint, aber notwendiger als eine. Glaube aber nicht, daß das Schlimme durch Maßigung könne geadelt werden.

32. Fliehe die Vollust, die nicht allein den Körper, sondern auch den Geist schwächt. Beweise, daß du Herr deiner selbst bist. Halte alle sinnliche Liebe, sobald sie von der geistigen getrennt ist, für unerlaubt, des Menschen unwürdig. Suche deine geistige und sinnliche Natur so viel möglich in Harmonie zu bringen. Veredle deine Sinnlichkeit.

33. Schränke deine Bedürfnisse ein, soviel es dir möglich ist; um soviel möglich deine Freiheit zu bewahren. Planchon sagt Horaz, dient lieber in Ewigkeit, eh er lernt, mit we-nigen zu leben.

34. Überlaß dein Boot auf dem Meere des Schicksals als nicht den Wellen, sondern rüdere selbst; aber rüdere nicht ungeschickt. Noch einmal, überlege.

35. Sei auf das Schlimmste gefaßt. Laß dich nie vom Schmerz hinreißen, was dir ihn immer. Die Dinge, welche am meisten gewünscht werden, sagt La Bruyere, geschehen nicht, oder wenn sie geschehen, so ist dies nicht zu der Zeit oder in den Umständen, wo sie ein äußerstes Vergnügen würden verursachen haben.

36. Sei immer wahr und offen und hasse jede Art von Zwangtheit und Verstellung. Scheue dich nicht, deine Unwissenheit, deine Ungeschicklichkeit zu gestehen. Deine Thorheiten und Fehler vertraue nur wenigen.

37. Bemerke, höre, schweige. Urteile wenig, frage viel.

38. Scheue den bösen Schein nicht bei guten Absichten. Sei nicht zu stolz, ihn, wenn er auf dir ruht, zu zerstreuen, so-